# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einma, ein Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr. . . 12 M. — 

| 13 M. 50 Pf. |
| 14 M. 50 Pf. |
| 15 M. 50 Pf. |
| 16 M. 50 Pf. |
| 17 M. 50 Pf. |
| 18 M. 50

Cur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Die Redaction.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

19. Jahrgang.

M. 6.

Andernach n, Hr. Refer-

. Fr., Görlits

land, Pension

ir die dies

dies bald-

sse No. 2

ohten, denn

aité.

ote

vrerie

Corsini 2

r Damen

r Zeit

mponist,

des "Hôtel 5500

se 2

Stoffen.

ionale

10rama" undeste Lage

ler deutschen

strasse 15.

Repos

ne Zimmer

). 6.

e 9

ion

ion

ussmann.

Fr., Cöln.

Dienstag den 6. Januar

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,

Rundschau:

Kunst-Ausstellung.

Konstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hyglea Gruppe Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal

&c. &c.

Griechische

Capelle.

Neroberg-

Fernsicht.

Platte.

Wartthurm. Reine Sonnenberg.

# Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr. 1. Ouverture zu "Indra"..... 2. Introduction aus "Die Zauberflöte" . Mozart. 3. Angela-Polka 4. Gebet aus "Rienzi". . . . . . Wagner. 5. Sylphentanz aus "La damnation de Faust". Berlioz. 6. Fantasie aus Meyerbeer's "Prophet" . . . Wieprecht. 7. Freu't euch des Lebens, Walzer . . . . Joh. Strauss. 8. Grosser Marsch aus "Die Königin von Saba"

Curhaus & Colomnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Mussum.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

med that ly

Abends 8 Uhr.	
1. Der Alpenjäger, Marsch	Kéler-Béla.
2. Ouverture zu "Der Trompeter des Prinzen"	Bazin.
3. Madrigal	Maupeou.
4. Die Zeitlose, Polka	Joh. Strauss.
5. Terzett aus "Der Freischütz"	Weber.
6. Ouverture über zwei amerikanische Volks-	
melodien	
7. Paragraph II, Potpourri	Schreiner.
	decision and the second

8. Die Najaden, Walzer . . . . . . . . . Kling.

#### Feuilleton.

Wiesbaden, 5. Jan. Die hiesige orthopädische Anstalt (zugleich Institut für Heilgymnastik und Massage), welche seit 1. Juli 1882 unter der Leitung des Herrn Dr. med. Staffel steht, hat sich, wie wir aus einem Dr. med. Staffel steht, hat sich, wie wir aus einem uns vorliegenden Berichte über das verflossene Jahr ersehen, einer stetig wachsenden Frequenz zu erfreuen; letztere zeugt von dem Vertrauen, welches sich der genannte Leiter der Anstalt als Specialarzt auf dem Gebiete der Orthopädie, Heilgymusstik und Massage mehr und mehr zu erwerben verstanden hat. Die Austalt war im letzten Jahre besucht von 174 Personen (gegen 121 im Jahre 1883). Davon waren 131 Inländer, 43 Ausländer (aus Russland 14, Holland 10, England 7, Nordamerika 4, Südamerika 2, Italien 2, Griechenland 2, Frankreich 1, Finnland 1). Weitaus die meisten diese Davon von der Kürzere die meisten dieser Personen wurden als Externe auf längere oder kürzere Zeit in der Anstalt (manche auch ausserhalb derselben, in ihrer Wohnung) behandelt, während eine kleinere Zahl als Ganz- oder Halbpensionäre in die Anstalt in die Anstalt aufgenommen war. Während 124 Fälle rein orthopädische waren (Verkrümmungen, schlechte Haltung) und demgemäss behandelt wur-den unterlegen schwache schwache den, unterlagen 50 Fälle anderer Art (namentlich Muskelschwäche, schwache Brust, mangelhafte Blutcirculation, chronische Verdauungsbeschwerden, Nervosität Compelhafte Blutcirculation, chronische Verdauungsbeschwerden, mit eigentvosität, Gelenkschwellungen, Rheumatismus &c.) der Behandlung mit eigentlicher Heilgymnastik und Massage. Ueber die Resultate der Behandlung und seine Beobachtungen bei derselben gedenkt sich Herr Dr. Staffel in der Fachpresse Fachpresse, die von ihm bereits manchen schätzbaren Beitrag erhielt, gelegentlich ausführlicher zu verbreiten.

Missglücktes salomonisches Urtheil. Die berühmte oberlandesgerichtliche Entscheidung die der König Salomo seinerzeit fällte, gilt heute noch als ein Muster der

weisesten Judikatur. Ein Pariser Polizei-Kommissar scheint sich, wie aus der französischen Hauptstadt geschrieben wird, den gerechten Fürsten zum Vorbild genommen zu haben; denn er fällte vor kurzem einen Urtheilsspruch, der lebhaft an die Entscheidung gemahnt, welche einst Salomo getroffen. Vor einigen Tagen wurden nämlich zwei Nachbaren bei der Behörde wegen eines Papageis gegeneinander klagbar. Der eine behauptete, der gefiederte Sprechkünstler sei in einem unbewachten Moment aus seinem Domizil flüchtig geworden und habe sich in die angrenzende Wohnung des andern begeben, woselbst er mit verbrecherisch offenen Armen empfangen worden wäre während der andere einen Eid darauf ablegte, dass der strittige Papagei seit Jahren schon in seinem Besitze stehe. Der Richter fällte nun in diesem seltsamen Eigenthumsstreite folgenden Schiedsspruch: "Coco-, der Papagei, der bei der Verhandlung zugegen gewesen war und während derselben mehrfache Lebenszeichen von sich gegeben hatte, wurde aus seinem Käfig gehoben und im Gerichtszimmer freigelassen. Die beiden Parteien stellten sich hierauf in zwei einander gegenüberstehenden Ecken des Zimmers. Derjenige, dem das Thier, seinem unfehlbaren Instinkte folgend, zustattern würde, sollte als der alleinige wahre Eigenthümer anerkannt werden. Der Papagei flog aber weder zu dem einen, noch zu dem andern, sondern steuerte nach kurzer Ueberlegung direkt auf den weisen Richter selbst los und krallte sich mit der seinem böswilligen Geschlechte eigenen Energie an der Nase des behördlichen Funktionärs fest. "Spitzbub!" rief der freche "Coco" dem Richter zu, "hast Du schon gefrühstneckt?" — Die Gerichtsdiener vermochten erst nach einem längeren, an interessanten Details reichen Kampfe den Richter von dem Attentäter zu befreien. Der moderne Salomo hatte sich aber durch seinen Urtheilsspruch eine Nase zugezogen, wie er während seiner Ganzen Carriere keine bekommen hatte.

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter) 758,6 757,7 757,7	Thermometer (Celsius) + 0,6 + 1,2 + 2,2	Relative Feuchtigkeit 90 % 89 * 92 *
4. Jan. 10 Uhr Abends 5. " 8 " Morgens 1 " Mittags			

Januar. Niedrigste Temperatur — 2,8, höchste + 1,4, mittlere + 0,2.
 Allgemeines vom 5. Januar. Sonntag bedeckt, starker Nebel, feiner Niederschlag, leiser Südost; Abends Nebel, still; heute Morgen bedeckt, still, steigende Wärme. Maier.

# Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 5. Januar 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Rlickhold, Hr. Kfm., Mannheim. Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied. Strassner, Hr. Kfm., Berlin. Ledner, Hr., Berlin. Schlingloff, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hanau. Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt. Cahn, Hr. Kfm., Cöln. Huber, Hr.

Belle vise: de Maraumont, Hr. Advocat m. Fr., Paris. Ashton, 2 Frn., New-York. Colmischer Hof: v. Tschirschky, Hr. Officier, Schlesien. v. Schuhmann, Hr., Danzig. Cohn, Hr. Rabbiner, Halberstadt.

Emgel: Mayer, Hr. Fabrikbes., Mainz.

Emglischer Hof: Kernkampf, Hr. Stud., Zürich. Beckmann, Hr., Barmen. Merk, Hr. Stud., Kiel. Saxlehner, Hr. Kím., Budapest.

Einhorn: Weber, Hr. Lehrer, Berlin. Braun, Hr. Kfm., Berlin. Scherrer, Hr. Kfm., Schwalbach. Doenges, Hr. Kfm., Meran. Mies, Hr. Kfm., Banau. Trotl. Hr., Ems. Wagner, Hr. Gutsbes., Hof Gnadenthal. Aumüller, Hr. Bürgermeister, Oberursel. Paulus, Hr. Kfm., Höhr. Aumüller, Hr., Falkenstein. Grassmann, Hr. Bürgermstr., Weisel. Schneider, Hr. Kfm., Freinsbeim. Gross, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Hofmann, Hr. Kfm. Dillenburg. Löb, Hr. Kfm., Landau.

Thomas, Fr., Siegen. Bill, Hr. Lehrer, Limburg. Peters, Hr. Kfm., Erkelenz. Griener Wald: v. Stubenranch, Hr. Gutsbes., Johannisberg. Meyer, Hr. Kim.,

Vier Jahreszeiten: Barloux, Hr., Brüssel. Thiele, Hr. Lieut. m. Fr., Kiel. Re, Hr. Reichsgraf, München.

Goldene Mette: Kerwer, Fri., Coblenz. Weisse Lities: Goldstein, Hr. Kim., Frankfurt. Nassauer Hof: de Coninck, Hr. m. Fr., Antwerpen. Flotel die Nord: Melsbach, Hr., Crefeld. v. d. Kuhlen, Hr., Kaldenkirchen.

Nonnenhof: Gödecke, Hr. Lieut., Castel. Digenbrodt, Hr. Dr. phil., Cassel Schimper. Hr. Kfm., Cöln. van der Heydt, Hr. Kfm., Mühlen. Steffen, Hr. Kfm. Digenbrodt, Hr. Dr. phil., Cassel

Rhein-Hotel: Cowdry, Hr. m. Fam., Montreux. Jung, Hr. Hüttendir., Neuhlitte Label, Fr. Dr. m. Tochter, Berlin. v. Schaumberg, Hr. Major m. Fr., Hagenau.

Rose: Hulton, Hr. m. Fr., Harrow. Payne, Hr. Capitan, Darmstadt. Garbeth, Hr. Capitan, Greenwich. Stroh, Hr. Kfm., Offenbach.

Verdries, Fr. Rent. m. Bed., Gross Osnig. Schulenburg, Hr. Kfm., Hades-Verdries, Fr. Rent. m. Bed., Gross Osnig. Schulenburg, Hr. Kfm. m. Fr., Soest.

Weinser Schwen: Vermeulen, Hr. Officier, Haag. Tassesses-Motel: Lender, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Strassburg. Häster, Hr. Dr. phil.

Hotel Vogel: Jüsti, Fr. Dr. m. Tochter, Idstein. v. Reprel, Fr., Berlin. Schencks Hr. Kfm., Bordeaux.

Hotel Weins: Reutlinger, Hr. Rent., Frankfurt. Stenger, Hr. Assessor, Wetzist Adelon, Hr. m. Fr., Bad Nauheim.

Privathotel Wenz: v. Seydewitz, Frl., Cöln. Wiesle, Frl., Mosbach. Poppi Hr. Consul, Mosbach.

Schottland, Villa Rosenhain. Sinelair of Forss, Frl., Schottland, Villa Rosenhait, van Citters, Fr. m. Gesellsch., Arnheim, Villa Rosenhain. Baronesse von Spiege Wolkenburg, Villa Rosenhain.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag den 9. Januar, Abends 71/2 Uhr:

Frau Anna Schimon - Regan, Concertsängerin,

und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Es ist für den Casse-Verkauf nur noch eine geringe Anzahl Billets vorhanden.

Nichtreservirte Plätze im Saale sind für sämmtliche Cyklus-Concerte überhaupt nicht mehr zur Verfügung.

#### Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Galleriebillets werden nur am Tage des Concerts ausgegeben.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossea und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Hey'l.



# Sprudel.



Diejenigen unserer verehrlichen Mitglieder, welche sich für die dies jährige närrische Session die Kappe sichern wollen, sowie Mitsprudler welche sich neuerdings dem Sprudel auschliessen wollen, werden ersucht dies baldthunlichst unserem Cassirer Herrn Wilh. Bickel Langgasse No. 20 schriftlich oder mündlich mitzutheilen. Eine Auflösung ist in dieser Session nicht zu befürchten, denn

wir haben unserem Reichskanzler bereits 20,000 Mark bewilligt. Das Comite.

#### Ph. Grasman, Zither-Virtuose & Componist, ertheilt Zither-Unterricht

nach eigener Methode und nimmt Einladungen an zu Privat-Soiréen. Reflectanten belieben ihre Adresse gefl. auf dem Bureau des "Hôtel Alleesaal" abzugeben.

#### Bekanntmachung.

Im Laufe des Monats December 1884 sind im hiesigen Curhaus! folgende Gegenstände liegen geblieben resp. gefundes und bis heute nicht reclamirt worden:

2 Paar Handschuhe, 5 Taschentücher, 1 Brille, 1 Fächer, 1 Mus 1 Eiswolltuch, 1 Hut, 1 Stock.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gege Legitimation und Quittung an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1885.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Hann

geber

anzu:

Mitw

Cykl emer

Juge

dara

studi

Dres

Meth

Saba

donn

Sie d

Flore

Sorge

richt

gezei

und

Gege

dem

ste i

Jahre

An d

in er

# Curhaus-Restaurant Wiesbaden Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszei

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwarts.

Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen up Plisener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

# Italienische Kothweine

(ausgezeichneter Tischwein) direkt bezogen vom Hause Amouroso & Cie. in Bar

Von Herrn Geb. Hofrath Dr. Fresenius chemisch untersucht und als ganz natuf rein befunden. Die daranf bezügliche Analyse liegt in meinem Locale zur Einsicht offel per 10 Flaschen . . . . . . 8 Mark-

Gioja Fernando , 10 Proben stehen gerne zu Diensten

H. Zimmermaun, Hôtel zum Hahn.

Orthopädische Anstalt, Institut für Heilgymnastik und Massage. aumsstr. 6. — Sprechst. von 2-3 Uh Dirig. Specialarzt: Dr. Staffet

#### Pension Internationale Mainzerstr. S.

# Pension Fiserius

formerly Vautier
Leberberg 1. Two rooms become vacant on the end of this week-4514

Pension Fiserius Leberberg 1
Zwei Zimmer werden Ende dieser Woche frei-

Hôtel Villa zu vermiethen 5500 4819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

100 Visitenkarten von M. 1.50 all H. W. Zingel, Hofdruckerei, Monogrammen-Prägeanstalt -- Papierlager No. 2 kleine Burgstr. No. 2

### Italian, French and English lessons by Prof. Genzardi, Webergasse 31.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 6. Januar 1885. 4. Vorstellung.

(59. Vorstellung im Abonnement.) Rosenmüller und Fink

#### Abgemacht!

Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. Töpfer.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.